

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Aktivierende Befragung durch die Jugendarbeits-Einrichtungen in Offenburg

Vorbemerkung für die Arbeit mit den Ergebnissen: Die Befragung erfolgte in Interviewform. Die Auswertungsbögen enthielten vielen Aussagen in wörtlicher Rede. Für die Zusammenführung wurden diese Aussagen von uns oft „übersetzt“ oder auf Schlagwörter verkürzt. Schon damit erfolgte eine erste - subjektive - Interpretation der Aussagen. Diese Interpretation haben wir fortgesetzt, indem wir die Aussagen immer wieder geclustert haben oder im Text schlicht unsere Schlüsse daraus gezogen haben. Natürlich lassen sich die Aussagen auch anders clustern und über die Schlüsse lässt sich auch diskutieren. Das darf auch gerne passieren, denn diese Befragung soll vor allem Anregung sein, um Ideen für die offene Arbeit zu entwickeln.

Teil 1 - zur Teilnahme an der Befragung:

Es wurden 48 Interviews geführt. Das Geschlechtsverhältnis war genau ausgeglichen, Die Altersstreuung war von 12 bis 21 Jahre, 54% waren jünger als 16 Jahre, 17% 16 und 17 Jahre alt und 29% 18 Jahre und älter.

Frage 2: Alter			Männlich	Weiblich
12 Jahre	8	17%	3	5
13 Jahre	4	8%	2	2
14 Jahre	7	15%	3	4
15 Jahre	7	15%	5	2
16 Jahre	6	13%	3	3
17 Jahre	2	4%	1	1
18 Jahre	4	8%	2	2
19 Jahre	6	13%	3	3
20 Jahre	3	6%	2	1
21 Jahre	1	2%	0	1
48				

Bei der Herkunft der Befragten sind alle Stadtteile der Kernstadt vertreten, allerdings nur fünf der elf Ortsteile. Insgesamt ist die Kernstadt im Verhältnis stärker repräsentiert als die Ortsteile. Bei dem Punkt Schule/Ausbildung zeigt sich, dass die Befragten sich auf alle Schultypen verteilen. Unterrepräsentiert sind sicher die Beruflichen Schulen.

3 Wohnort

Albersbösch	10
Innenstadt	5
Nordoststadt	6
Südoststadt	3
Nordweststadt	6
Stegermatt	5
Uffhofen	4
Bühl	1
Elgersweier	3
Griesheim	1
Zell-Weierbach	1
Zunsweier	3

48

4 Schule/Ausbildung/Beruf

Astrid-Lindgren	5
Eichendorff-Schule	6
Georg Monsch	1
Konrad-Adenauer-Schule	1
Theodor-Heuss-Realschule	5
Kloster	1
Oken-Gymnasium	5
Schiller-Gymnasium	5
Kaufmännischen Schulen	1
Schule außerhalb OG	5
Freie Schule Spatz	1
Hans-Jakob-Schule	1
Waldbachschule	1
FSJ	1
Ausbildung	2
Jobber	3
Angestellt	4

48

WRS/Gem-Schule	13
Realschule/Gymn	16
Berufliche	1
Nicht-OG	5
Förderschule	3
FSJ	1
Ausbildung	2
Berufstätig	7

48

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Aktivierende Befragung durch die Jugendarbeits-Einrichtungen in Offenburg

Teil 2 - zur Attraktivität Offenburgs

2/3 der Befragten sehen Offenburg als attraktive Stadt, 1/3 sehen das nicht so.

Die Begründungen für die Attraktivität haben wir vorsortiert nach den vier Überschriften „Angebote“, „Konsum“, „Plätze/Orte“ und „Atmosphäre“. Diese Überschriften haben wir auch für die andere Gruppe beibehalten, die benannt hat, was passieren müsste, damit Offenburg attraktiver wird. Hier wurde zusätzlich noch einmal ein Mobilitätsthema benannt.

5 Offenburg attraktiv?

Ja	29
Ja und Nein	4
Nein	15

48

6 Wenn ja, wieso?

Angebote

viele Angebote (aber nicht zuviel), Abwechslung	5
Bäder (Freizeitbad und Gifz ca. gleich)	13
Kino	3
Clubs, Discos (z.B. E1)	5
Eishalle	2
Jugendeinrichtungen	4
Sportvereine	1

Konsum

Geschäfte (H&M, ...)	7
Gastronomie (Burger King, Mac-Donalds, Döner, ...)	6

Plätze/Orte

viele attraktive Orte (z.B. Skatepark, Sauweide, Spielplätze, Seen)	6
schöne und interessante (Innen-)Stadt	7
Größe von OG, kurze Wege	6

Atmosphäre

freundlich	2
Freunde	2
Heimat/Gemeinschaft	3
Ruhe	1
ich habe alles, was ich brauche	1

74

7 Was müsste passieren?

Angebote

Attraktionen/Angebote (Public Viewing, Rummel, ...)	6
Es gibt wenig Abwechslung	2
Angebote U18, Disco/Partys ab 16/ab 12 (immer oder häufig)	3
Mehr Badegewässer	1
Sportaktivitäten	1
Mehr und längere Relax-Angebote, Bars, Clubs	1
Mehr Freizeiteinrichtungen	1
Skate-Halle	1
Gifz-Skatepark neu	1

Konsum

Einkaufsmöglichkeiten	6
Mehr Gastronomie mit Jugend-Preisen	2

Plätze/Orte

Sitzmöglichkeiten ÖR für Jugendliche	3
Treffpunkte	2
Grillplätze	1
Dreck im ÖR	1
Mehr Grünflächen/Natur	1

Atmosphäre

Offenburg ist eine unschöne Stadt	3
Unfreundlich	1

Mobilität

Bessere Busverbindungen	1
-------------------------	---

38

Wenn man das sommerbedingte Lob für die Bäder abzieht fällt auf, dass zur Attraktivität vor allem die Orte im öffentlichen Raum und die Stadt selbst mit ihrer „richtigen“ Größe und den Konsumangeboten beitragen. Das findet sich auch bei den Wünschen wieder, ergänzt durch den Wunsch nach mehr „Events“ und attraktiven Angeboten für die Altersgruppe unter 18 Jahren.

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Aktivierende Befragung durch die Jugendarbeits-Einrichtungen in Offenburg

Teil 3 - Freizeitangebote/Veranstaltungen

Bei den beliebten Beschäftigungen (8) haben wir die Nennungen vier Bereichen zugeordnet. „Chillen/Freunde“ meint, dass diese Aspekte im Vordergrund stehen. Natürlich gibt es hier aber Überschneidungen zu den weiteren Bereichen „Aktivitäten“, „Konsum“ und vor allem „Medien“. Wir erleben ja, dass die jungen Menschen permanent das Smartphone nutzen. Gerade die geringe Nennung der Smartphone-Nutzung als Freizeitaktivität zeigt, dass die Jugendlichen selbst das gar nicht mehr als Aktivität/Angebot ansehen. Bei den Veranstaltungen haben wir in drei Gruppen geclustert, obwohl es natürlich Überschneidungen zwischen den ersten beiden Gruppen und der dritten gibt.

8 Vorlieben Freizeit

Chillen/Freunde

Freunde treffen	31
Chillen	6
Raus gehen	6
Spazieren/Umgebung/ Wandern/Angeln	4
zu Hause sein/Familie	3
Schlafen	1

Aktivitäten

Sport (z. B. Basketball, Badminton, Reiten, Tanz, Fußball, Fahrrad, Judo, Skaten, Fitness, Handball)	19
Baden/ans Wasser (See, Bäder, Großer Deich)	12
Eishalle	3
Jugendraum	2

Konsum

Shoppen	10
Gastronomie als Freizeit	8
Veranstaltungen	2
Kino	2

Medien

Medien (Handy, TV, ...)	11
Musik hören	5
Lesen	3
Musik machen	2

99

9 Veranstaltungen die besucht werden

Zielgruppe Jugend/junge Menschen

Etage 1, andere Diskotheken	11
Kamehameha	5
Eisdisco/ Eishalle	4
Kino	3
Park Jam/ Graffiti Jam/Konzerte	2

"Events" für alle/viele Zielgruppen

Weihnachtsmarkt	7
Public Viewing	6
Weinfest	6
Oberrhein Messe	6
Fasnacht	4
Schwimmbad	2
Foodtruckfestival/ Streetfoodfestival	2
Verkaufsoffener Sonntag	1

Nichtkommerzielle Angebote

Jugendtreff	5
Stadtteilstadt	3
Sommernachtsfest	2
Gottesdienste	2
Sportveranstaltungen (Sportnacht, Fußballspiele...)	2
Schulveranstaltungen	2
Bücherei/ Museum	2
offene Sporthalle/Ferienprogramm/Suppenfest/ Musikverein	4
Diverses/keine Angabe	9

90

Bei den Wunschveranstaltungen haben wir nach diesen drei Kategorien sortiert:

Zuerst die Nennungen mit der Zielgruppe Jugend (bis Sprayer-Contest), dann der Sonderpunkt „Geschäfte“ und dann die Events die sich an viele/alle Zielgruppen richten.

10: Wunschveranstaltungen

Tanz-/Musikveranstaltungen	4	Sprayercontest	1
Konzerte (Open-Air)	4	verschiedene Workshops	1
Disco (ab 16/12)	3	mehr bekannte Geschäfte	4
Veranstaltungen ab 16	3	Sportveranstaltungen (Boxen, Fußball, ...)	3
Holy-Festival	2	Veranstaltungen ums Essen	3
LAN-Parties	2	Jahrmart/ Rummel	2
Turniere Innenstadt(Fußball, Volleyball)	1	Fasnacht	1
Sprunghalle ganzjährig	1	Halloween	1
Schaumparty	1	Ein großes Festival	1
Comic-/Animefestivals	1	Großes Theater	1
Open-Air-Kino	1	Feste aus verschiedene Ländern	1
Lasertag / Paintball	1	größere Weihnachtsmarkt	1
Modell Contest	1	Youtube-Festivals	1

insgesamt:

46

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Aktivierende Befragung durch die Jugendarbeits-Einrichtungen in Offenburg

Teil 4 - Plätze und öffentlicher Raum

Bei Frage 11 sind die wichtigsten Nennungen spezielle Plätze im öffentlichen Raum (Baden/ Parks etc.), gefolgt vom privaten Bereich (Zuhause/Freunde) und der Innenstadt allgemein. Als Begründung (Frage 12) überwiegen die Anwesenheit von Freunden und die Entspannung.

11 Freizeit verbringen

Bademöglichkeiten	16
Plätze (Parks / Platz der VF, Sauweide, Spielplatz, Skate)	11
Zuhause	17
Freunde	9
Innenstadt von Offenburg	20
Jugendtreff	11
"Uhlgraben"	3
Verein/ Sportplatz	3
Einzelnennungen	4
Außerhalb OG	3

97

12 Warum?

Weil meine Freunde dort sind	17
Entspannung/ Urlaubsfeeling /Chillen/ Ruhe	15
Spaß, Zeitvertreib, Angebot	7
Konfliktfrei/Kontrollfrei	6
Essen	6
Einkaufen	5
Schön gestaltet, sauber	4
kühl, erfrischend	4
Kurze Wege	3
Hier aufgewachsen	3
laut Musik hören	3
WLAN/Medien	3
wenig Menschen	2
Viel Platz	2
Natur	2
viele Menschen	2
Kostenlos	1
Senioren	1
weiß nicht	1

87

15 Was möchtest du tun

Freunde treffen und chillen	38
Musik hören	5
Sport treiben	3
Einzelnennungen/nicht relevant	6

52

Am spannendsten sind hier sicher die Fragen 13 (wie müssten die Plätze aussehen?) und 14 (wie muss die Umgebung aussehen), die nicht trennscharf beantwortet und daher gemeinsam ausgewertet wurden.

Hier fällt die Bedeutung von Sauberkeit, Natur und Atmosphäre auf. (Dazu zählen sicher noch die Einzelpunkte Sicherheit und kein Stress mit den Anwohnern). Weiterhin wichtig sind auch Sitzmöglichkeiten und die Erreichbarkeit.

13 Wunschaussehen der Plätze / 14 Umgebung

Sauber, mehr Mülleimer	22
Wenig Wohnhäuser/Natur, Grün	19
gute Atmosphäre, gemütlich, ruhig, chillig	18
Sitzmöglichkeiten	13
Gut zu erreichen	9
schön (Beleuchtung)	5
Schatten/ Schutz vor Regen	4
kein Stress mit den Anwohnern	4
gut riechende Toiletten	3
Essen und Trinken	3
WLAN	3
Groß	3
See in der Nähe / Abkühlung	3
(Spring-)Brunnen	3
Sicher, keine Drogen	2
Einzelnennungen: Ausstattung/Gestaltung: Palmen, Statuen, modern, Aschenbecher, Musikanlage, Wellenbänke, ordentliche Grillplätze, täglich geöffnet, auffällig.	19
Einzelnennungen Angebote: Spannung, Attraktionen, Sportangebote, Spielplatz, Cityroller-Parcour	5
Sonstige (nicht relevant)/egal	15
	153

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Aktivierende Befragung durch die Jugendarbeits-Einrichtungen in Offenburg

Teil 5 - Jugendräume

Rund die Hälfte der Befragten besucht Jugendräume. Bei den Gründen für den Besuch wie auch bei den Voraussetzungen für den künftigen Besuch gab es viele Überschneidungen. Daher haben wir diese Punkte nicht nur einzeln sondern auch gemeinsam ausgewertet und dabei geclustert (siehe farbliche Darstellung).

16 Jugendräume besuchen?

Ja	23
Selten	3
Nein	22

48

17 Welche?

Uffhofen	8
Albersbösch	4
Buntes Haus	3
Parcour KaSch	2
Oststadt	2
Zunsweier	2
JuBü	2
Stegermatt	1
Vereinsräume	1
Innenstadt	1
Elgersweier	1

27

17 Wieso

Angebote: Spiele, Aktionen, Ferienprogramm...	9
Freunde treffen	7
gemütlich, warm	3
Cliquenvermietung mit eigenem Schlüssel	1
Musik hören	1
Halloweenparty	1
Gespräche mit Jugendarbeit	1
Jungstreff	1

24

18 wie müssen sie sein

Aktivitäten	5
mehr Öffnungszeiten, auch nach 18 Uhr	3
freies Wlan	3
Freunde müssen dabei sein	3
Billard, Kicker	3
gute Möbel, nicht vom Sperrmüll	3
gemütlich	3
Musik	2
Angebote ohne Erwachsene	2
in der Stadtmitte	1
Playstation/Wii	1
Angebote für jüngere	1
Snacks	1
Mitbestimmung bei Angeboten und Aktionen	1
Cliquennutzung	1
Außengelände	1

34

17 + 18 zusammen ausgewertet

Angebote in den Räumen	15
Ausstattung, Basics (Wlan, etc)	15
Freunde treffen	10
Atmosphäre	6
Selbstorganisation/Beteiligung	3
mehr Öffnungszeiten, auch nach 18 Uhr	3
Angebote ohne Erwachsene	2
Gespräche mit Jugendarbeit	1
Angebote für jüngere	1
Jungstreff	1
in der Stadtmitte	1

58

Im Prinzip gibt es drei Haupt-Motivationen für den Besuch eines Jugendraums:

- Das Angebot
- Die Ausstattung und die Infrastruktur
- Ob die Freunde dort sind.

Darüber hinaus geht es um die Möglichkeit, sich selbst zu organisieren, den Freiraum von den Erwachsenen und die Öffnungszeiten.

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Aktivierende Befragung durch die Jugendarbeits-Einrichtungen in Offenburg

Teil 6 - Jugendarbeit

Die meisten der Befragten kennen Jugendarbeiter/-innen. 29 nennen speziell gute Erfahrungen mit ihnen, schlechte Erfahrungen werden durch niemand benannt. Für das Kennenlernen ist nach wie vor der Jugendtreff der wichtigste Ort.

19 Kennst du Jugendarbeiter

Ja	45
Nein	3

20 Woher

Treff	23
Schule	11
Ferienprogramm	3
durch Freunde	2
Verein	1

40

Die Bedeutung von Jugendarbeit lässt sich für uns in drei Hauptbereiche aufteilen: Angebote als Freizeitangebote, Unterstützung und „Haltung“. Oft wurden Dinge genannt, die sich stärker darauf richten, wie der/die Jugendarbeiter/-in etwas tut als was er/sie macht.

Zusätzlich zu den drei Hauptbereichen wurden auch noch Dinge genannt, die sich ziemlich klar den drei klassischen „Produkten“ Bildung, Betreuung und Erziehung zuordnen lassen. Das haben wir auch so übernommen, ohne es den Bereichen zuzuordnen.

21 Was bedeutet für dich JA?

Angebote

Freizeitangebote	18
Spaß	4

Unterstützung

Unterstützung (z.B. Bewerbg.)	12
Beratung/Hilfe bei Problemen	7
Verständnis/Begleitung	5

Haltung

Vorbild/nicht spießig/ernst nehmen	3
Offen/Interessiert/Dialog	2
Vertrauen	2
Für Jugend arbeiten	7

Bildung	3
Betreuung	3
Erziehung	2

68

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Aktivierende Befragung durch die Jugendarbeits-Einrichtungen in Offenburg

Teil 7 - Fehlende Unterstützung

Hier gaben nur 25% an, Unterstützung zu benötigen. Diese sollte dann möglichst in den Bereichen Probleme/privater Stress, Hausaufgaben/schulischer Stress und allgemeine Alltagsbewältigung erfolgen.

22 Fehlt Unterstützung im Alltag

Ja	9
Manchmal	3
Nein	36
	48

23 Unterstützung benötigt bei

Probleme besprechen	9
Stress mit Familie/Freunden	5
Hausaufgaben	6
Stress in Schule	4
Einkaufen	1
Sprache	2
Arbeit finden	3
Wohnung finden	1
	31

Teil 8 - Information

Die jungen Menschen informieren sich erwartungsgemäß vor allem über Medien (29 Nennungen - 43%) und persönliche Kontakte (22 Nennungen - 33%). Printprodukte spielen mit 16 Nennungen (24%) eine deutlich geringere Rolle.

Nach Aussage der Jugendlichen muss interessante Werbung vor allem online und bunt sein.

25 Infos einholen

Internet/Insta, YouTube, Twitter	23
Facebook	6
Freunde	14
über JA	4
E-Mails	2
Schule	1
Veranstaltungsbüro der Messe	1
Plakate	7
Flyer	5
Zeitung	4

67

26 Wie muss Werbung sein

leuchtend, bunt,	16
online	8
auffällig	6
wenig Text	3
persönlich	1
"dumm"	1
soll Jugendliche	1

36

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Aktivierende Befragung durch die Jugendarbeits-Einrichtungen in Offenburg

Teil 9 - Ehrenamtliches Engagement

Hier fällt auf, dass nur ein sehr geringer Teil (12,5%) ehrenamtlich aktiv ist.

27 Ehrenamt

Ja	6
Nein	42

48

28 Ehrenamt wo?

Streitschlichter	1
Messdiener	2
Fußball/	1
Pfadfinder	1
Musikverein	1

6

Beeinflussen ließe sich das Engagement über verschiedene Nutzen, die die Jugendliche daraus ziehen könnten:

- „Freizeitwert“ (Freunde treffen/Spaß)
- „Materiellen“ Nutzen (Aufwandsentschädigung/Zertifikat)
- „Ideellen Nutzen (Sinnhaftigkeit)

Außerdem ist der Faktor „Zeit“ von Bedeutung sowie die Informationen über Ehrenamtliches Engagement.

28 Attraktivität von EA

Spaß	12
Freunde finden/treffen	7
Geld verdienen	7
Urkunde/Zertifikat	2
interessant	5
etwas gutes tun	5

ich habe zuwenig Zeit	5
Gute Info über EA	5

48

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Befragung von Schlüsselpersonen

Neben den Jugendlichen haben wir noch einigen Schlüsselpersonen aus der Stadtverwaltung eine veränderte Version des Fragebogens zugeschickt, mit der Bitte, diesen auszufüllen. Beantwortet wurde diese Frage von Herrn Ebner (Stadtplanung), Herrn Grieshaber (Kulturbüro), Herrn Hattenbach, Frau Niemann (Stadtentwicklung) und Frau Perlet.

Hier kurz die wichtigsten Aussagen:

Finden Sie, OG ist eine attraktive Stadt für junge Menschen?

Viermal wurde das mit ja beantwortet, zweimal wurde aber dennoch die Frage „wenn Nein“ beantwortet. Einmal wurde das mit nein beantwortet.

Wenn JA, wieso?

Stadtteil- und Familienzentren, Kunstsche, Vereine, Einkaufsgelegenheiten, attraktive Landschaft, Freiräume zum informellen Treffen (Kulturforum, Kinzig/großer Deich, Gifiz, ...), ÖPNV-Anbindung Straßburg/Freiburg/Karlsruhe.

Offenburg bietet ein gutes Angebot in den Lebensfeldern Schule und Sport. Die begleitende Schulkindarbeit in der Ganztagschule und in den Horten ist sehr gut ausgebaut. Es gibt gute Freizeitangebote für Kinder. Das gilt auch für die Ferien.

Es gibt durchaus Angebot im Freizeitbereich, Skaterareal, Kulturforum, attraktives Kino, KiK, Bereiche in der Stadtbibliothek, Freizeitbad, Gifiz-See,

- Offene Stadt
- International
- Sportangebot
- Freizeitangebot

Wenn NEIN, was müsste passieren, damit OG attraktiv wird?

Für Jugendliche bietet Offenburg wenig. Jugendliche, die sich dauerhaft ehrenamtlich engagieren wollen finden ihre Strukturen. Außerhalb solcher Strukturen ist das Angebot aber nicht befriedigend. Es fehlen aktivierende Angebote, die den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen. Treffmöglichkeiten ohne Konsumzwang, Orte der gesellschaftlichen und politischen Bildung, jugendkulturelle Angebote, altersentsprechende Erfahrungsräume sollten mehr geboten werden, um die Stadt attraktiv zu machen.

- Aufenthaltsträume die sich für Konsum und Freizeit eignen, die zahlbar sind - im Schöllmans treffen sich die jungen Menschen die es sich leisten können
 - wenig öffentliche Plätze mit freiem WLAN
 - ÖPNV am Abend und an Wochenende suboptimal
- für meine Wahrnehmung sind die kulturellen Angebote von der Tendenz eher für "mittelalte Menschen" - vielleicht kenne ich aber auch nicht alle Angebote

Ich vermisste die sogenannte Subkultur

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Befragung von Schlüsselpersonen

Und was sollte die Jugendarbeit dazu beitragen?

Aufsuchen von "Problem"punkten und Vermittlung z.B. zwischen AnwohnerInnen von informellen Treffpunkten (z.B. Kulturforum o.ä.) und Jugendlichen

Aufzeigen von sinnvollen Beschäftigungsmöglichkeiten, z.B. in der Vereinsarbeit oder sozialen Arbeit

- als erstes stellt sich für mich die Frage, wie muss das Angebot aussehen, dass Jugendarbeit von den jungen Menschen wahr- und angenommen wird - Formate anbieten, in denen es jugendliche Menschen Spaß macht sich zu Themen, etc. einzubringen ,

- ggf. nochmals das Thema Jugendgemeinderat aufnehmen und ausloten was es braucht , damit es sinnvoll angenommen wird (andere Form und Format der Sitzung, etc.)

-Jugendräume

Jugendliche abholen in ihrer Lebenssituation - Migrationshintergrund

Gespräche wären wichtig mit verschiedenen Vertretern der Kultur und auch Sport

Welche Angebote und Veranstaltungen für Junge Menschen braucht Offenburg Ihrer Ansicht nach?

Gastronomie ist wenig auf diese Zielgruppe eingerichtet, d.h. niedrighschwelliges und niedrigpreisiges Angebot in ungezwungener Atmosphäre

Konzertreihen/ musische Angebote (Musik, Tanz) für Jugendliche ausbaufähig

- entsprechende kulturelle (Musik, Dance, modernes Theater, ...) und kreative Angebot, die junge Menschen ansprechen

Chill-Wiesen und öffentliche Plätze, wo liegen, lesen, Musikhören, Konsum erlaubt sind, und die zentral liegen wie beispielsweise Bürgerpark, Zwinger-park,

-Street-Soccer, Street-Basketball in der Innenstadt

-Musikveranstaltungen

-Attraktive Preise im Freizeitbad

Mehr Live-Musik in kleinen Clubs

Wie müssten öffentliche Räume/Plätze aussehen, damit sie attraktiv für junge Menschen sind?

Sitzgelegenheiten, Raum für eigene Aneignung ohne zu viel vorgegebene

"Bespielungsvorgaben", d.h. Platz und freie Fläche

Zentrale bzw. gut erreichbare Lage mitten im Leben bzw. der Stadt

-> Lindenplatz-Podeste m.E. hier ein sehr gut angenommenes Angebot, auch von jungen Menschen

Die Gestaltung des öffentlichen Raums im allgemeinen ist - von fehlendem WLAN abgehen - in Ordnung und bedarf keiner besonderen Gestaltung.

Sitzmöglichkeiten ohne Konsum

Möglichkeiten die Musikbox laufen zu lassen

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Befragung von Schlüsselpersonen

Was müssten Jugendräume bieten, damit sie attraktiv sind?

Jugendcafé als gutes Angebot, allerdings meiner Kenntnis nach weitgehend unbekannt bzw. nur bei sehr eingeschränktem Kreis bekannt

Aufenthaltsmöglichkeit ohne Konsumzwang, altersgruppenentsprechende Gestaltung: hip, einfach, veränderbar, öffentlich und privat zugleich, flexibel, Kombination aus geschützten Räumen und öffentlichem Bereich, mit und ohne Pädagogik, Möglichkeit zum Austoben (Musik, Sport,...), Möglichkeit abzuhängen.

- öffentliche, freis W-lan
- Regeln, Kriterien und Ausstattung , die von Jugendlichen aufgestellt und mitentschieden sind/wurden und nicht von Erwachsenen (solange sie den gesetzlichen Vorgaben entsprechen)
- PC und entsprechenden Equipment
- zentrale, gut erreichbare Lage,
- wenn möglich Außenbereich zur Nutzung

Die Lautstärke sollte kein K.O.-Kriterium sein

Was bedeutet für Sie Jugendarbeit?

Aufsuchen von "schwierigen" Treffpunkten und Hilfestellung in konfliktiven Situationen für Jugendliche

junge Menschen fördern, Identifikation, Heimat, Wohlfühlen und Ernstgenommensein bieten, Möglichkeit zur Entfaltung geben, soziales Lernen und Engagement ermöglichen

- Anregungen und Impulse von Jungen Menschen aufnehmen im Sinne von zuhören
 - im Hintergrund als Ansprechperson da sein
 - soviel Unterstützung wie gewünscht
 - Freiraum lassen für eigenen Erfahrungen und als Reflexionperson sich anbieten
- streit- und diskutierbarer Partner sein

fit im Umgang mit neuen Kommunikationsmedien

Jugendliche mit Problemen zu erkennen und Hilfestellungen zu geben. Ich bin seit 10 Jahren in einem Problemviertel Fussballtrainer und kenne daher sehr viele Jugendlichen. Hatte aber in dieser Funktion nie Kontakt mit einer Jugendarbeit.

In der heutigen Zeit auf jeden Fall auch Politik

Wo fehlt – Ihrer Meinung nach – jungen Menschen Unterstützung im Alltag?

ggf. Hilfestellung bei der Berufsorientierung außerhalb Schule/ Familie

Umgang mit Medien, Entwicklung von sozialem Lernen und Verantwortungsbewusstsein,

Was ich wahrnehme ist, dass jungen Menschen aus meiner Sicht so etwas wie Begleitung, Anlaufstelle, Cafe, Treff bei Themen der Persönlichkeitsfindung und Entwicklung fehlt wie beispielsweise Homosexualität, konstruktive Auseinandersetzung mit Politik, Religion, etc. - vielleicht gibt es das auch und ich kenne es nicht. Wie es aufgebaut sein müsste, welches Format damit es nicht nur die jungen Menschen anspricht die es gewohnt sind über solche Themen zu reflektieren, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Vorstellung der Eckpunkte beim SMV-Forum

Inhalte der Jugendarbeit

- Zielgruppe: Alle jungen Menschen ab 12 Jahre
- Jugendarbeit als „Ermöglicher“ der Umsetzung Interessen Jugendlicher
- JA arbeitet partizipativ
- Jugendarbeit ist Freiraum für junge Menschen
Alles kann - nichts muss!
- Politische Bildung als ein inhaltlicher Schwerpunkt
(inklusive: Internationale Jugendarbeit)

JA - Konzept - Eckpunkte

flexibles Raumkonzept

- zentrale Jugendkultur-Einrichtung (Schlachthof)
- zentrales Jugendzentrum Kessel
- Räume für Angebote der Jugendarbeit
(+ selbstorganisierte Nutzung)
- Räume für Selbstorganisierte Nutzung
- Präsenz im Öffentlichen Raum
- Kurzzeit-Nutzung von Räumen
↳ Pop Up
- Präsenz im Virtuellen / Virealen Raum

Jugend soll
sichtbar sein!

JA dort wo junge
Menschen sind

Jugendarbeits-Konzept - Jugendbeteiligung

Vorstellung der Eckpunkte beim SMV-Forum

Offenburg als „Stadt der Jugend“

Wie könnte das gehen?

- öffentliche Veranstaltung
als Info für Jugendliche

- Info als Nebenbauplatz
und nicht als Hauptthema

- Mehr Sprayerflächen und diese
auch bekannt machen

- Zentrale Jugendkultur ist eine
gute Sache, wenn sie entsprechend
beworben wird

- mobile Jugendarbeit ist eine
Sache die weiter verfolgt werden
muss.

- Sport acts mit Message

- Infos über Möglichkeiten
an Gelder zu kommen für
Projekte (z.B. Küchenverkauf
bei Veranstaltungen ...)